

Kohle – das schwarze Gold

Общие сведения

Запомните!

Нереальные условные придаточные предложения с союзом *wenn*

Условные придаточные предложения с союзом *wenn* (если) выражают условие реализации действия. Условие может быть нереальным, воображаемым (если бы ...), в этом случае в главном и придаточном предложениях используется конъюнктив II. Сравните:

реально: *Mein Mann lebt noch. Er bleibt auch hier.*

нереально: *Wenn mein Mann noch **leben würde, würde er auch hierbleiben.***

Если предложение начинается с придаточного, то в главном предложении на первом месте стоит изменяемая часть глагола.

Wenn ich es nicht mit eigenen Augen sehen würde, würde ich es nicht glauben.

Нереальное условное предложение может выражать неосуществимое желание.

реально: *Mein Mann lebt nicht mehr.*

нереально: *Wenn mein Mann noch leben würde!*

Образование конъюнктива II описано в уроках 11-13 (Стр. 50 -59)

Дополнительные сведения к уроку: В бывшей ГДР потребность в энергии на 90% покрывалась за счёт бурого угля. До 1989 года его ежегодная добыча и переработка составляла 300 миллионов тонн. При этом в атмосферу выбрасывалось в год 60 тонн двуокиси серы. Во многих регионах на добыче бурого угля работало почти всё взрослое население. После открытой добычи угля оставались лунные ландшафты - многие километры пустынной земли без растительного покрова, без малейших признаков жизни. После 1989 года добыча бурого угля была резко сокращена. В 1991 году она уменьшилась вполтину. Началась рекультивация земли, т.е. восстановление плодородного слоя почвы, посадка деревьев.

Андреас находится в районе, обезображенном открытой разработкой месторождения бурого угля.

Andreas: Waren Sie schon einmal auf dem Mond? Nein? Ich auch nicht. Aber so wie die Landschaft hier muß es auf dem Mond sein – kilometerweit kein Baum, kein Haus, nichts, nur Mondlandschaften. Wenn ich es nicht mit meinen eigenen Augen sehen würde, würde ich es nicht glauben. Wo ich bin? Ich bin in einem Gebiet, wo seit über 100 Jahren Braunkohle abgebaut wird – ohne Rücksicht auf die Menschen und die Natur.

У Андреаса завязался разговор с пожилой женщиной из деревни, жители которой раньше зарабатывали на жизнь на угольных разработках.

Andreas: Das Dorf ist leer, es wohnen nur noch wenige Menschen hier. Aber Sie wollen bleiben.

alte Frau: Ja – ich bin eine alte Frau. Ich war immer hier, ich will hier bleiben.

Andreas: Sie haben also immer hier gelebt?

alte Frau: Gelebt und gearbeitet! Mein Vater war bei der MIBRAG, mein Mann war da, meine Söhne waren da und ich auch.

Andreas: Was haben Sie gemacht?

alte Frau: Alles – wie die Männer! Wenn Sie im Westen gewußt hätten, wie wir hier gearbeitet haben, auch wir Frauen! Aber wir waren stolz auf unser Werk, auf unsere Arbeit.

Andreas: Man nennt die Kohle ja auch das “schwarze Gold”, aber es hat die Natur zerstört, es hat Ihre Gesundheit zerstört.

alte Frau: Da haben Sie recht. Aber Sie sagen das so leicht! Was sollten wir machen? So haben wir unser Geld verdient, es gab ja nichts anderes.

Прожорливая угледобывающая промышленность грозит уничтожить деревню.

Andreas: Die Braunkohle hat die Dörfer aufgefressen, eins nach dem anderen.

alte Frau: Und jetzt sind wir dran. Meine Söhne sind schon weg. Ach, wenn mein Mann noch leben würde! Er würde auch hierbleiben! Ich bin eine alte Frau, ich bleibe hier, bis ich sterbe.

Упражнения

1 Какие высказывания соответствуют содержанию текста?

1. a) Andreas ist auf dem Mond.
b) Die Landschaft ist wie auf dem Mond.
c) So wie die Landschaft hier muß es auf dem Mond sein.

2. a) Andreas hat sehr lange keinen Baum und kein Haus gesehen.
b) Andreas hat kilometerweit keinen Baum und kein Haus gesehen.
c) Andreas hat weit und breit keinen Baum und kein Haus gesehen.
3. a) Andreas ist in einem Naturschutzgebiet, wo Braunkohle abgebaut wird.
b) Andreas ist in einem Gebiet, wo Braunkohle abgebaut wird.
c) Andreas ist auf einer Insel, wo Braunkohle abgebaut wird.
4. a) Die Braunkohle wurde ohne Rücksicht auf die Menschen und die Natur abgebaut.
b) Die Braunkohle wurde ohne Rücksicht auf die Umwelt abgebaut.
c) Die Braunkohle wurde ohne Rücksicht auf den Tourismus abgebaut.
5. a) Die alte Frau bleibt in dem Dorf, weil sie gern dort lebt.
b) Die alte Frau bleibt in dem Dorf, weil sie gern dort arbeitet.
c) Die alte Frau bleibt in dem Dorf, weil sie immer dort war.
6. a) Sie hat gern gearbeitet.
b) Sie war stolz auf ihre Arbeit.
c) Sie war zufrieden mit ihrer Arbeit.
7. a) Die Braunkohle hat die Gesundheit von den Menschen zerstört.
b) Die Braunkohle hat die Häuser von den Menschen zerstört.
c) Die Braunkohle hat die Augen von den Menschen zerstört.
8. a) Die Menschen sind in dem Dorf geblieben, weil es romantisch war.
b) Die Menschen sind in dem Dorf geblieben, weil es nichts anderes gab.
c) Die Menschen sind in dem Dorf geblieben, weil es bequem war.
9. a) Die Braunkohle hat die Dörfer vergiftet.
b) Die Braunkohle hat die Dörfer versorgt.
c) Die Braunkohle hat die Dörfer aufgefressen.

2 Выразите нереальные пожелания с помощью *wenn* и конъюнктива II.

Beispiel

Mein Mann lebt nicht mehr.

Wenn mein Mann (doch) noch leben würde!

1. Frau Berger fährt nicht nach Wittenberg.
2. Sie steigt nicht zu Fuß auf den Brocken.
3. Dr. Thürmann kommt nicht nach Potsdam.
4. Andreas tanzt nicht gern.
5. Er beschäftigt sich nicht mit Alchimie.
6. Ex ist nicht sichtbar.

- 3** Выразите пожелание, чтобы чего-то не было (конъюнктив с *würde* + инфинитив), или сожаление, что действие в прошлом всё же произошло (*wäre/hätte* + Partizip II).

Beispiel

Die Braunkohle vergiftet die Luft.

Conditionnel présent: *würde* + infinitif:

Wenn die Braunkohle die Luft (doch) nicht vergiften würde!

Conditionnel II passé: *wäre/hätte/würde* + participe passé:

Wenn die Braunkohle die Luft (doch) nicht vergiftet hätte!

1. Man baut die Braunkohle kilometerweit ab.
2. Die Braunkohle zerstört viele Dörfer.
3. Sie zerstört die Gesundheit.
4. Die Menschen verlassen die Dörfer.
5. Die Dörfer sind leer. (seulement au présent)

- 4** Составьте сложные предложения с придаточными условными.

1. Mann: noch leben – würde hierbleiben

Wenn mein Mann noch leben würde, würde er auch hierbleiben.

2. Ich: das früher gewußt – hätte geholfen
-

3. Andreas: Musik studiert – wäre heute Musiker
-

4. Dr. Thürmann: in Berlin geblieben – hätte eine Praxis
-

5. Menschen: besser informiert – Umwelt wäre nicht so zerstört
-